



Sport für die Familie ASC lädt alle ein am 19. Juni 2010



Das Familiensportfest des ASC Panketal findet am Sonnabend, 19. Juni, in der Turnhalle und auf dem Sportplatz der Schule im Panketal, Achillesstraße 31, statt. Von 13 bis 18 Uhr gibt es einen bunten Reigen von Vorführungen und Spielangeboten. Mitmachen, Spaß haben, sich bewegen – so lautet das Motto. Eine Hüpfburg und ein Clown bringen vor allem die Kinder in Stimmung. Die etwas Älteren können an einem Volleyball- oder Badmintonturnier teilnehmen. Für Imbiss und Getränke ist natürlich wieder gesorgt.

Betreuer gesucht

Der ASC freut sich über jeden, der den Verein unterstützen möchte. Zurzeit werden Betreuer für das Eltern-Kind-Turnen gesucht. Hauptsächlich geht es um Unterstützung beim Geräteauf- und -abbau und bei der Anleitung von Gruppenspielen. Ansprechpartner ist der Sektionsleiter Jens Graczyk, Telefon 941 18 32.

Zu den regelmäßigen Angeboten des Vereins zählen außerdem Volleyball, Rückenschule, Badminton, Tennis, Karate, allgemeiner Familiensport und Sportspiele. Weitere ausführliche Informationen unter www.ascpanketal.de oder über die E-Mail-Adresse ascpanketal@web.de. Telefonisch erreichen Sie den Verein unter der Rufnummer 943 51 20 oder mobil unter der Nummer 0151/514 28 228.

Mit Kind und Kegel dabei Sommerauftakt mit Spaß und Spiel

14. Karower Dorffest am 5. Juni 2010 10 bis 19 Uhr an der Achillesstraße

Die Vorbereitungen für das Karower Dorffest am Sonnabend, 5. Juni 2010, laufen auf vollen Touren. Viele Kitas, Sportgruppen und Vereine aus der Nachbarschaft werden wieder auftreten und Spaß und Freude verbreiten. Schon zum 14. Mal findet das Sommerfest der Karower an der Achillesstraße statt.

Auch in diesem Jahr steht das Bühnenprogramm ganz im Zeichen der Kultur aus dem Kiez. Für die ganze Region ist dieses Ereignis ein Highlight. Der beliebte Moderator Mathias Sander führt wieder von 10 bis 19 Uhr durch das abwechslungsreiche Programm mit vielen bunten Einlagen. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. An den vielen Infoständen werden Mitmachangebote präsentiert.

Fleißig wurden die Texte für das neue Theaterstück vom Integrationskindergarten



Pfannschmidtstraße 70 übt „Wir reisen durch die Welt“ heißt die Vorführung. Beim Dorffest werden die Kinder mit ihren

Betreuerinnen ganz bestimmt wieder die Zuschauer begeistern, wie sie es schon vor einem Jahr getan haben (Foto oben). Kommen Sie am 5. Juni zum Dorffest, treffen Sie Ihre Nachbarn und lassen Sie sich bei gemütlicher Unterhaltung auf den Sommer einstimmen. Und übrigens, wenn Sie selbst auch etwas anbieten wollen, dann melden Sie sich einfach bei der allood. Ansprechpartnerin ist Frau Ardusch unter der Rufnummer 942 00 10. Machen Sie mit beim Fest der vielen Initiativen in der Region. Kreativität und gute Laune stehen dabei wieder einmal im Vordergrund.

Dschungelfete bei Karowline

Ein großes Dschungelfete wird am 20. Mai im Familientreffpunkt Karowline, Busonstraße 108, gefeiert. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Die Fete findet von 15-18 Uhr mit vielen bunten Zutaten statt. Das Karowline-Team bietet für alle Familien Kinderschmin-

ken, Maskenwerkstatt und Spiele an. Dazu gibt es gratis Dschungelsnacks und entsprechende Getränke. Als besonderes Highlight wird das Strumpftheater eine Vorstellung geben. Den Familientreffpunkt Karowline erreichen Sie unter Telefon 947 956 91.



Die Sängerin Charo Mendivil „heizt ein“

Flamenco auf der Piazza 9. Karower Kunstmarkt von PHOENIX

Der 9. Karower Kunstmarkt steht unter dem Motto „Andalusische Träume“. Am Sonntag, 16. Mai 2010, gibt es von 10 bis 18 Uhr Flamenco, spanische Folklore und Clowns von der iberischen Halbinsel zu bestaunen.

Alle warten auf den Sommer, und damit das Warten nicht zu lang wird, gibt es im Wonnemonat Mai wieder einen bunten, mit Kultur durchwobenen Übergang, den Karower Kunstmarkt. Schon zum neunten Mal verwandelt sich die Piazza in einen Marktplatz für Kunst und kunsthandwerkliche Angebote. Erleben Sie das bunte Spektakel für Kauflustige, Kulturinteressier-

te und all jene, die einfach nur niveaull erhalten werden wollen.

Der Kulturförderkreis Phoenix e.V. bereitet diesen Tag wie immer akribisch vor und organisiert neben der Vielfalt, die sich an den Ständen bietet, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Folklore, Flamenco-Tänze, Jonglage, Clowns mit ihren Späßen und sogar ein andalusischer Esel sind die bunten Mosaiksteine des unterhaltsamen Geschehens.

Auch gastronomisch werden Sie bestens versorgt. Ein Gläschen spanischer Rotwein darf nicht fehlen. Fühlen Sie sich eingeladen, einen unterhaltsamen und kreativen Sonntag in Karow zu erleben.

„Goldener Stern des Sports“ leuchtet Karower Dachse werden für Aktiv-Programme ausgezeichnet

Mit der Gesundheitsinitiative „Karow aktiv“ haben die Dachse in einem bundesweiten Wettstreit den 3. Platz belegt und damit für das Jahr 2009 einen „Goldenen Stern des Sports“ gewonnen. Diese Auszeichnung der Volks- und Raiffeisenbanken erhielt Kirsten Ulrich vom Vorstand der Dachse direkt aus der Hand von Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Damit ist das Engagement des erst elf Jahre alten Karower Vereins eindrucksvoll gewürdigt worden. Angefangen hatte alles mit einem Mini-Marathon durch das Naturschutzgebiet, inzwischen ist daraus ein Riesenevent geworden, das Projekt „Karow aktiv“ mit Volksläufen und der mittlerweile schon zweitgrößten Gesundheitsmesse Berlins mit 45 Ausstellern.

Besondere Highlights sind die Projektwoche „Ernährung und Bewegung“ an der Robert-Havemann-Oberschule und die Unterstützung der Dachse für den Laufclub 21, eine Gruppe von Läufern mit Down-Syndrom. Daneben gibt es viele kleinere Gesundheitssportinitiativen für Jung und Alt sowie für Groß und Klein.

„Wir freuen uns besonders, dass mit dem ‚Stern des Sports‘ in Gold ein Kooperationsprojekt mit der Robert-Havemann-Oberschule ausgezeichnet wird“, sagt Bettina Wilhelmy, Vorstand des Sporttreffs Karower Dachse. Sie meint die Gesundheits-



Kanzlerin Merkel übergab Kirsten Ulrich die Urkunde

messen, die von Kirsten Ulrich mit enorm viel ehrenamtlichem Fleiß vorbereitet werden. Auch für die Läufe ist die Projektleiterin verantwortlich. Mit großer Ruhe und Übersicht organisiert und dirigiert sie die Athleten von ganz klein bis groß. Bald ist ihr Organisationstalent wieder gefragt. **Beim 5. allood-Gesundheitslauf am Sonnabend, 18. September 2010.** Zum Jubiläum gibt es diesmal ein beson-

Karow LIVE 2010 HIGHLIGHTS

WM-Zelt in Karow

Public Viewing wieder an der Cafobar Nord

Zur Fußballweltmeisterschaft gibt es auch in Karow wieder ein Zelt mit Großleinwand. Timmi von der Cafobar Nord wird am Schönerlinder Weg/Alt-Karow neben einer Großleinwand einen Grillstand und Getränke anbieten. Ins Zelt gehen ungefähr 70 bis 80 Leute.

Viele Karower erinnern sich noch gern an die tolle Atmosphäre zur Fußball-WM 2006, als sich am Schönerlinder Weg gleich in der Nachbarschaft Fußballfans zum Public Viewing versammelten. Da kam so richtig Volksfeststimmung auf. Das soll auch vom 11. Juni 2010 an wieder so sein. Die allood unterstützt Timmi beim Betrieb des Festzeltes. Mit dabei ist auch wieder der Abgeordnete Ralf Hillenberg. Ohne seine Unterstützung hätte es das Public Viewing in Karow in der Vergangenheit und auch jetzt nicht gegeben. Auch in diesem Jahr soll es ein buntes Programm für die Kinder mit Kinderschminken, Torwandschießen, Glücksrad und weiteren Spielen geben. Beachten Sie bitte die Ankündigungen.



Osterfeuer

Großer Andrang herrschte auch diesmal wieder beim Karower Osterfeuer. Ein Kinderkarussell, Imbiss- und Getränkestände und die Darbietungen einer Gruppe von Feuerartisten sorgten für gute Unterhaltung. Die Freiwillige Feuerwehr Karow passte wie immer darauf auf, dass die Flammen nicht zu hoch schlugen.

Chorkonzert am 4. Juni

„Drum singe, wem Gesang gegeben“, dieses Dichterwort von Ludwig Uhland soll an alle Karower gerichtet sein, die gern singen und an die, die gern einem Chor zuhören. Es soll auch jene ermuntern, die nur noch einen kleinen Anstoß zum Mitmachen brauchen. Wiederum am Tag vor dem 14. Karower Dorffest, am 4. Juni nämlich, findet der Frühjahrsauftritt des Konzertchors Berliner Pädagogen in der Robert-Havemann-Schule statt. Beginn ist um 19 Uhr. Frühes Erscheinen sichert die besten Plätze. Im Mittelpunkt stehen diesmal internationale Volkslieder, jeweils in Originalsprache gesungen. Auch Schüler der Musikschule „Bela Bartok“ in Pankow sind wieder dabei. Der Auftritt zweier Mädchen mit Blockflöten gehörte schon zu den Highlights beim Weihnachtskonzert.



Blau-Gelb hatte die Nase vorn 10. allod-Jubiläumscup fand den verdienten Sieger

Blau-Gelb, das war das Gewinnerteam beim 10. allod-Cup, der Ende Januar in der Sporthalle der Richard-Havemann-Oberschule ausgetragen wurde. Gut organisiert vom SV Karow 96, gab es in diesem Turnier für Freizeitmannschaften in 56 packenden Spielen wieder Spannung und Action pur und eine sportliche Überraschung im Viertelfinale: Denn alle Gruppenbesten der Zwischenrunde scheiterten an den zugelosten Gruppenzweiten. Im Halbfinale bezwang dann Blau-Gelb die Soccerkingz mit 2:1, und die Squash-Crew erreichte nach 7-m-Schießen mit 4:2 (1:1) gegen die Wölfe das Finale. Im Endspiel wurde Blau-Gelb seiner Favoritenstellung gerecht und holte sich mit einem verdienten 2:1 gegen die Squashers den Wanderpokal, überreicht von Frau Arduch von der allod. Außerdem gab es einen 200-Euro-Gutschein vom Restaurant Syrtaki in Alt-Blankenburg. Die besonders ausgezeichneten Spieler Benno Atorf (SV Karow III - bester Torwart), Dennis Dobritz (SV Karow I - bester Spieler), Micha Schwienke (Blau-Gelb) und Sebastian Schure (Eastside Boys), mit



Blau-Gelb holte sich den Pott in überragender Manier

jeweils fünf Toren die besten Schützen, freuten sich über Gutscheine von Beachzone, US-Bowl und Down Town aus der Bahnhofspassage Bernau. Ein besonderer Dank geht an den Leiter der Fußballabteilung Jan Godglück, der zum ersten Mal diese Veranstaltung orga-

nisierte und am Ende zufrieden feststellen konnte, dass alles reibungslos verlaufen war. Große Anerkennung haben auch die Schiedsrichter verdient, die wieder dafür sorgten, dass die Wellen der Erregung sich schnell glätteten und die Emotionen nicht allzu hoch kochen konnten.

„PlattenFest“ mit Fanmeile

Ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft steht das diesjährige „PlattenFest“ in Marzahn-Hellersdorf. Vom 2. bis 4. Juli 2010 dreht sich auf der Fanmeile an der Festwiese in Hellersdorf (Hellersdorfer/Alte Hellersdorfer Straße) alles um das runde Leder und den afrikanischen Kontinent. Die allod unterstützt diese zweitgrößte Public-Viewing-Ereignis in Berlin. Das „PlattenFest“ in diesem Jahr bietet allen Gästen auch die Gelegenheit, parallel zu den sportlichen Highlights im Viertelfinale der WM den Kontinent Afrika besser kennenzulernen. So werden auch die Südafrikanische Botschaft, der Afrika Verein der Deutschen Wirtschaft und die Deutsche Afrika-Stiftung vor Ort sein und über Folklore, landestypische Gerichte, touristische Ziele und vieles mehr informieren. Neben der Partystimmung auf der Bühne und einem Straßenfest kommen die sportlichen Aktivitäten nicht zu kurz. Ein Freizeitkickerteam darf gegen die U-23-Elf des 1. FC Union Berlin spielen. Und auch die „Minis“ treten gegen den Ball. Schließlich wird mit dem „PlattenFest“ das Hilfsprojekt „Stars of Tomorrow“ für südafrikanische Waisenkinder unterstützt.

Der Schulhof wird grün Offizielle Fertigstellung im Mai 2010

In neuer Pracht erstrahlt der Schulhof der Grundschule im Panketal. Nach langen Vorarbeiten ist die Umgestaltung abgeschlossen. Neue Büsche und ein Steingarten zieren jetzt das Gelände. Am 5. Mai ist die offizielle Einweihung. Beteiligt an dem Projekt waren das Pankower Bezirksamt, das Landschaftsarchitekturbüro Bode, Williams & Partner sowie zahlreiche Sponsoren und die bauausführende Firma „Grünblick“. Besonderer Dank gebührt der Firma „Fielmann“, die 2.500 Euro zur Begrünung der Freiflächen gespendet hat.



Zu den langjährigen Sponsoren zählten auch die allod und der Förderverein „Freunde der Grundschule im Panketal“.

Für klaren Durchblick Ein Top-Angebot zur Fensterreinigung

Saubere Treppenhäuser, Flure, Eingänge und Grünanlagen vor dem Haus, dafür ist in Karow die Reinigungsfirma Numrich GmbH zuständig. Damit Sie sich wohl fühlen, muss das Umfeld stimmen. Und dafür legen sich die Mitarbeiter des Unternehmens richtig ins Zeug. Der lange Winter hat an den Fensterscheiben Spuren hinterlassen. Durch „des Frühlings holden belebenden Blick“ (Goethe) erscheint die Welt nun wieder in einem anderen Licht. Grund genug, auch an den Fenstern für klaren Durchblick zu sorgen. Die Firma Numrich GmbH bietet allod-Mietern in Karow eine kostengünstige

NUMRICH

Tip-Top-Fensterreinigung an. Verabreden Sie doch gleich unter der Telefonnummer 885 50 59 80 einen Termin. Der Fensterputzer kommt an den Wochentagen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7

Hier die aktuelle Preistabelle:	
1,5-Zimmerwohnung	18,00 Euro brutto
2,0-Zimmerwohnung	21,50 Euro brutto
3,0-Zimmerwohnung	26,50 Euro brutto
4,0-Zimmerwohnung	35,50 Euro brutto
Wintergarten-Zuschlag	21,50 Euro brutto

bis 16 Uhr und am Freitag von 7 bis 14 Uhr zu Ihnen in die Wohnung. Die Firma Numrich bietet den Mietern auch andere Dienstleistungen wie zum Beispiel eine komplette Wohnungsreinigung an. Das Unternehmen, gegründet im Jahr 1996, ist ein erfahrener Partner für den Winterdienst, die Grün- und Außenanlagenpflege und die Glas- und Gebäudereinigung und mit seinen rund 220 Mitarbeitern eine feste Größe auf dem Reinigungsmarkt in Berlin.

Einwohnerinitiative

Nordausgang am S-Bahnhof Karow

Die Arbeiten zum Nordausgang am Bahnhof Karow gehen zügig weiter. Nach Aussage der Deutschen Bahn sollen Treppe, Aufzug, Tunnel und Bahnhofsvorplatz Ende Juni 2010 fertig sein. Die Einwohnerinitiative wird rechtzeitig mit der BVG Kontakt aufnehmen, um eine realistische Gestaltung des Fahrplans für den Bus 350 zu erreichen.

Gehwege in der Boenkestraße

Die Gehwege in der Boenkestraße können leider wegen finanzieller Engpässe des Bezirks erst ab September 2010 in Angriff genommen werden. Für verbesserte Busverbindungen in und nach Karow hat sich jetzt auch die Bezirksverordnetenversammlung eingesetzt. Mit einem Beschluss wird die BVG aufgefordert, auf die Interessen der Bewohner einzugehen.

Einwohnerinitiative
Wolfgang Horn
Telefon 0172/866 99 35

allod-Computerkurse vom 3. bis 18. Mai 2010

Kurs Nr. 1: Einstieg in die Computerwelt (Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)
Termine: Mo. 3.5., Mi. 5.5., Fr. 7.5., Mo. 10.5., Mi. 12.5.2010, Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Kurs Nr. 2: Sicher im Internet (Für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen)
Termine: Mo. 3.5., Mi. 5.5., Fr. 7.5., Mo. 10.5., Mi. 12.5.2010, Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Kurs Nr. 3: Digitale Bilderwelt / Streifzug durch Karow (Für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Eine eigene Kamera ist nicht erforderlich)
Termine: Di. 4.5., Do. 6.5., Di. 11.5., Mo. 17.5., Di. 18.5.2010, Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr



Die allod-Computerkurse finden alle zwei Monate im Karower Stadtteilmanagement in der Achillesstraße 55 statt. Für die Kurse 1 und 2 im Mai sind noch einige Plätze frei. Für weitere Informationen dazu können Sie direkt den Kursleiter Günter Trieschmann unter Telefon 36 44 60 02 oder über Handy 0151/151 77 244 ansprechen.

Anmeldungen sind auch möglich über das allod-Vor-Ort-Büro unter Telefon 942 00 10. Die Kosten für einen Kurs belaufen sich auf 30,00 Euro. Besuchen Eltern mit Kindern ab 10 Jahre einen Kurs, gilt ein Familientarif von insgesamt nur 30,00 Euro. Auch Nicht-Allod-Mieter können die Kurse besuchen.

Vorankündigung: Eine weitere Runde der allod-Computer-Kurse in Karow läuft vom 12. bis 30. Juli 2010. Auch für dieses Angebot können Sie sich schon jetzt melden.

allod-Vermietung

Vor-Ort-Büro:
Achillesstraße 55
13125 Berlin / Karow
Telefon 030-942 00 10

Sprechzeiten:
MO 10-12+13-17 Uhr
DI+DO 10-12+13-19 Uhr
SO 13-16 Uhr

Internet-Adresse:
www.allod.de

Nach Vereinbarung
stehen wir Ihnen
jederzeit zur Verfügung

Rechtstipps Kostenübernahme

Als Service für die Mieter werden die im Wohngebiet ansässigen Anwaltskanzleien von Rechtsanwältin Welzel und Rechtsanwalt Strittmatter künftig im Wechsel Rechtstipps veröffentlichen. In dieser Ausgabe erläutert Rechtsanwältin Welzel den Komplex der Kostenübernahme bei Geringverdienern.

Beratungshilfe

Auch Geringverdiener oder Hartz-IV-Empfänger müssen nicht auf anwaltliche Vertretung verzichten. Für die Kostenübernahme der Beratung bzw. außergerichtlichen Tätigkeit des Anwalts kann Beratungshilfe in Anspruch genommen, für die anwaltliche Vertretung in einem gerichtlichen Verfahren kann Prozesskosten- bzw. im Familienrecht Verfahrenskostenhilfe beantragt werden.

Strafverfahren

Eine Ausnahme bildet das Strafverfahren. Hier ist außergerichtlich nur eine Beratung abgedeckt. Verbleibt dem Antragsteller nach Abzug der entsprechenden Freibeträge sowie der zu berücksichtigenden Ausgaben kein Einkommen, ist er grundsätzlich dazu berechtigt. Beratungshilfe kann beim örtlich zuständigen Amtsgericht bereits vor dem Anwaltsbesuch unter Vorlage der entsprechenden Einkommensunterlagen beantragt werden.

Prozesskostenhilfe

Sind die Unterlagen vollständig, wird in der Regel sofort der Beratungshilfeschein ausgehändigt. Der Anwalt kann, sofern Beratungshilfe gewährt wurde, lediglich eine Gebühr in Höhe von 10 Euro verlangen. Der Antrag auf Prozesskostenhilfe für ein beabsichtigtes Verfahren wird in der Regel durch den Anwalt nach ausführlicher Erörterung der Erfolgsaussichten für den Mandanten gestellt.

Rechtsanwältin Christina Welzel
Achillesstraße 60
13125 Berlin-Karow
Telefon 446 75 705
Fax 446 75 779
E-Mail Rain.Welzel@gmx.de

Dachse-Infos für Jung und Alt 300 Besucher beim Aktionstag „Wir ab 50!“



Am 14. Februar präsentierten sich die Karower Dachse in der Sporthalle der Grundschule am Hohen Feld mit einem bunten, abwechslungsreichen Angebot unter dem Motto „Wir ab 50 - Themen der zweiten Lebenshälfte“.

Viele Stände luden die mehr als 300 Besucher zum Mitmachen, Ausprobieren und Informationssammeln ein. Angebote wie ein Sehtest bei „Seh-Mehr“, das Blutdruckmessen bei der Ginkgo-Apotheke, die Massagen der Physiotherapie Gina Viehstedt, die Galeria Fitness mit Seniorenselbstverteidigung, ein Hörgeräteakustiker, Marlies Weege mit einem Hörtest und Heilpraktiker mit Infoständen zu gesunder Lebensweise und alternativen Therapieverfahren wurden rege nachgefragt. Bei den Dachsen konnten sich die Über-50-Jährigen sportlich beim Sturzprophylaxeparcours betätigen. Nach Kaffee und Kuchen war bei einem Line-dance-Workshop der Silver Wolfs aus Blankenburg Mitmachen angesagt.

Laufftreff ab 13

Ab 21. Mai beginnt der Laufftreff ab 13 Jahre. Interessierte treffen sich zum Outdoor-Training jeden Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr mit Kirsten Ulrich. Dabei werden verschiedene Grundlagen wie Grund-schnelligkeit, Atemtechnik, Kondition und Entspannungsübungen für die Teilnahme an Wettkämpfen einstudiert.

141 Anmeldungen

Havemann-Schule ist jetzt Gymnasium

Nach fast 20 Jahren Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe wurde die Robert-Havemann-Schule nun Gymnasium. Ein Abschnitt erfolgreicher pädagogischer Arbeit ist beendet.

Die Schulstrukturreform, die die Schullandschaft Berlins sehr verändert hat, bedeutete für den Raum Karow-Buch, dass die beiden verbleibenden Schulformen, das Gymnasium und die Sekundarschule, angeboten werden. Da an der Robert-Havemann-Schule seit 18 Jahren das Abitur erfolgreich abgenommen wurde und somit die Lehrerschaft über genügend gymnasiale Erfahrungen verfügt, das Schulkonzept und die gewachsenen Strukturen nicht verändert werden mussten sowie die Akzeptanz der Schulaufsicht vorlag, war die Umwandlung ein logischer Schritt. Die Hufelandschule, die durch das Konjunkturpaket II erheblich unterstützt wird, ist nun Sekundarschule.



Auch für Ältere bleibt Sport ein wichtiges Thema

Zirkeltraining

Tun Sie etwas für Ihre Fitness! Trainer Frank Frenzel leitet das umfassende Workout für den gesamten Körper. Er bietet effektive, abwechslungsreiche Übungen zur Kräftigung der Muskulatur und Kraftausdauer, begleitet von Musik, an.

Basketball

Die Abteilung Basketball sucht neue Trainer und Spieler. Interessierte melden sich bitte in der Dachse-Geschäftsstelle, Telefon 946 33 570, oder per E-Mail unter geschaeftsstelle@karowdachse.de.

Sportarten-Karussell

Parcouring ist eine neue Sportart mit akrobatischen Leistungen auf allerhöchstem Niveau. Gelehrt werden Basisvarianten, um möglichst schnell oder spektakulär Hindernisse zu überwinden. Es wird ein hohes Maß an Disziplin und Selbsteinschätzung abverlangt. Dieser Acht-Wochen-Sportkurs startet am 7. Mai 2010 mit der Trainerin Bettina Wilhelmy freitags von 18.30-19.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule am Hohen Feld. Wer mitmachen möchte, sollte sich schnell in der Geschäftsstelle der Karower Dachse melden.

Alles selbst gemacht

„Selbst gemacht schmeckt's am besten“, das gilt immer noch für die Verpflegung in den Kitas. Der Kindergarten „Sonnenblume“ am Hofzeichendamm 1 hat jetzt als Auszeichnung für gesunde und schmackhafte Kost einen „Smiley“ der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht Pankow erhalten. Karower können den Kindergarten unterstützen, indem sie Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und Kataloge sammeln und am Hofzeichendamm 1 abgeben. Am Eingang ist ein Korb aufgestellt, in den das Papier gelegt werden kann. Der Erlös der Aktion kommt den Kindern für Spiel und Spaß zugute. Kontakt zum Kindergarten und weitere Infos über die Telefonnummer 948 00 86-0. E-Mail-Adresse: kindergarten.hofzeichendamm@kigaeno.de.

Kinderdisco K14

An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat gibt es im K14 von 16 bis 19 Uhr eine Kinder-Disco (unter 15). Am Sonnabend, 8. Mai, findet eine Schlagerparty ab 21 Uhr statt. Dies ist eine Veranstaltung der Eltern-AG im K14 (Eintritt drei Euro). Am Sonntag, 30. Mai, lädt die AG zum Sonntagsbrunch von 11 bis 15 Uhr ein. Das Sommerfest im K14 ist am Sonnabend, 12. Juni, von 14 bis 19 Uhr. Die Kinder- und Jugendfreizeitstätte in der Achillesstraße 14 erreichen Sie per Telefon unter 9480064-201.

Outreach ist komplett Offenes Ohr für Sorgen Jugendlicher

Das Outreach-Team Karow ist seit kurzem wieder komplett. Andreas Weingart heißt der neue Kollege von Sarah Steiner. Er ist 29 Jahre alt. Als ausgebildeter Erzieher war er vor seinem Engagement bei Outreach zwei Jahre im Bezirk Lichtenberg in der mobilen Jugendsozialarbeit tätig. Bei Outreach wird er weiterhin in diesem Bereich arbeiten. Andreas Weingart: „Ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben in Karow.“ Im Frühjahr hatte das Team eine Kiez-Rallye in Kooperation mit der Jugendfreizeiteinrichtung K14 vorbereitet. Dabei haben die Mitarbeiter von Outreach und K14 gemeinsam mit den Jugendlichen den Kiez näher kennengelernt. Es wurden Orte und Plätze besucht, Anwohner des Kiezes befragt und eine Ausstellung im K14 gezeigt. Auch künftig sind die Outreach-Mitarbeiter auf der Straße anzutreffen, um Jugendliche anzusprechen und mit ihnen die

Freizeit zu gestalten sowie bei Sorgen und Nöten ein offenes Ohr zu bieten und darüber hinaus Hilfestellungen zu geben. Das Outreach Team Karow erreichen Jugendliche und Erwachsene unter E-Mail karow@outreach-pankow.de oder telefonisch über Handy 0176/623 49 493 oder Festnetz 030/231 85 035.



Ein Team für Karow

Hans Wall liest im Juni Viele Veranstaltungen von PHOENIX

Fotos von der Ferien-Trauminsel Lanzarote sind ab Mai 2010 im Kirchlichen Begegnungszentrum Achillesstraße 53 zu sehen. Simone R. Voigt stellt ihre Schnappschüsse unter das Motto „Landscapes/Paisajes“ (Landschaften). Die Vernissage zu dieser Ausstellung ist am Freitag, 30. April 2010, ab 19 Uhr.

Die Kulturinitiative PHOENIX bringt am Freitag, 4. Juni, das Theater nach Karow. „Offene Zweierbeziehung“ heißt das Stück mit Birgit Schneider und Andre Zimmermann. Sie spielen es um 19 Uhr in der Grundschule im Panketal, Achillesstraße 31. Karten kosten im Vorverkauf 8 Euro. Im Juni findet gleich zweimal ein Literaturcafé statt. Am 11. 6. liest der Kabarettist F. B. Habel „sportliche Texte un-

sportlicher Spötter“ wie Joachim Ringelnatz und Kurt Tucholsky. Beginn ist um 19 Uhr in der Buchhandlung Lubig, Achillesstraße 60. (Fünf Euro Eintritt, Reservierung erbeten)

Am 18. Juni 2010 ist der erfolgreiche Unternehmer und Kultur-Sponsor Hans Wall zu Gast in Karow. Er liest aus seinem Buch „Aus dem Jungen wird nie was...!“ Diese Veranstaltung können Sie ab 19 Uhr in der Grundschule im Panketal in der Achillesstraße 31 erleben. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Es wird um Voranmeldung gebeten.

Kulturförderkreis PHOENIX e.V.
www.phoenix-karow.de
Telefon 030/943 56 01
E-Mail phoenixkarow@web.de

„Petermännken“- ein Blick zurück

Ein Literaturcafé in der Buchhandlung Lubig, zu Gast der Autor Paul Duwe mit seinem Buch „Petermännken“. Ja, was verbirgt sich hinter diesem ungewöhnlichen Titel, fragte auch ich mich, bevor ich an der Lesung teilnahm. Kurz gesagt ein Mann, seine Geschichte einer Kindheit in der Nähe von Schwerin, die Schattenseiten eines diktatorischen Systems, aber auch die kleinen, schönen Alltagsgeschichten über Freundschaften, Liebeleien und das Erwachsenwerden. Ich fühlte mich mitgenommen in eine Zeit, die mir auch noch sehr gut in Erinnerung ist, die sogenannten 68er, die auf beiden Seiten der Mauer ganz unterschiedlich erlebt wurden.

Paul Duwe waren seine beeindruckenden Schilderungen und die daraus resultierenden Bilder mit der Sprache seines Gesichtes anzumerken, und wie automatisch zeichnete auch mein eigenes Unterbewusstsein Skizzen der damaligen Zeit, in der ich gerade mal zehn Jahre alt war. Millionen Erlebnisse, Millionen Biografien und doch die meist schönen Erinnerungen an die Kindheit, die Jugend und ein Nest, egal auf welcher Seite der Mauer es gebaut war.

All diese geballten Emotionen sorgten für Gesprächsstoff nach der Autorenlesung. Und die Zuhörer, auf beiden Seiten der Mauer in zwei unterschiedlichen Systemen sozialisiert, trafen sich in der Erkenntnis, dass Erlebtes, so unter-

schiedlich es war, doch auch Parallelen aufweisen kann. Kaum einer wünscht sich ein von Diktatur bestimmtes System zurück, und der erlebte Schmerz, der damit verbunden war, kann nicht ungeschehen gemacht werden. Aber eines kann einem keiner nehmen, die Erinnerung an die schönsten Momente von Liebe, Freundschaft und einem heimatlichen Gefühl, welches uns ein ganzes Leben lang prägt.

Das monatliche Literaturcafé wird vom Kulturförderkreis Phoenix e.V. in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Lubig ehrenamtlich organisiert.

Eure Karoline

Ausflug in die Elbestadt Fahrt nach Magdeburg



Albatros (ehemals e.V.) ist seit Jahresbeginn eine gGmbH (gemeinnützige GmbH). Auch mit der geänderten Rechtsform bleibt im Turm alles beim Alten. Das Stadtteilzentrum steht wie gewohnt allen Karowern zur Verfügung.

Am 25. Mai gibt es eine Tagesfahrt vom Turm nach Magdeburg. Dabei werden bei einer Rundfahrt zu sehen sein: Wasserstraßenkreuz, Rathaus, Domviertel sowie das Hundertwasserhaus. Selbstverständlich werden ein Mittagessen, Kaffeegedeck und der gewohnte Albatros-Service angeboten. Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr, die Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Der Preis beträgt 36,00 Euro pro Person.

An jedem zweiten Dienstag steht im Turm von 10 bis 12 Uhr bei der Kiezrunde ein Gesundheitsthema zur Diskussion. Heilpraktikerinnen, Physiotherapeuten und andere Fachleute geben Tipps für das persönliche Wohlbefinden.

Die Freiwilligenagentur sucht noch Ehrenamtliche für die Bereiche Hausaufgabenhilfe und Lern- und Lesespaten für Kitas und Senioren. Sprechstunde ist immer mittwochs von 16 bis 18 Uhr im Turm in der Busonistraße 136. Ansprechpartner sind Frau Zabel und Herr Richter unter Telefon 943 80 098.

Bei Fragen, Informationen, Anmeldungen, Anregungen, Wünschen Tel.: 943 80 097, E-Mail: derturm@albatros-ggmbh.de.

Feuerwehr feiert am Spritzenhaus

Das traditionelle Feuerwehrfest findet wieder am letzten August-Wochenende vom 27. bis 29. August am historischen Spritzenhaus in Alt-Karow statt.

Es gibt einen kleinen Rummel mit Karussell und verschiedenen Spielangeboten für die Kinder, eine Ausstellung von historischen und modernen Fahrzeugen der Feuerwehr und natürlich auch Imbiss-Stände für Speis und Trank. Das Fest der Freiwilligen Feuerwehr kann von anderen Vereinen und Initiativen als Plattform für Aufführungen und Infostände genutzt werden. Kitas, Tanz- und Karateguppen sind eingeladen, mit Vorführungen zum Fest beizutragen. Alle Interessierten können sich beim Wehrleiter, Herrn Jander, unter Telefon 555 07 651 melden. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange.

Sommerfest mit „Liederpiraten“ Am 18. Juni wird gemeinsam gesungen und gegrillt

Auch in diesem Sommer gibt es wieder ein Familienfest in der Begegnungsstätte für behinderte und nichtbehinderte Menschen in Karow. Am Freitag, 18. Juni 2010, sind alle interessierten Familien herzlich in das Evangelische Gemeindehaus Alt-Karow 55 eingeladen.

Ab 17.30 Uhr gibt es ein Programm zum Mitmachen. Mit dabei sind „Die Liederpiraten“, eine Band, die immer wieder mit neuen Ideen überrascht. Diesmal steht ihr Auftritt unter dem Motto „2 mal 3 macht 4“. Sie meinen, das stimmt was nicht? Am besten, Sie kommen vorbei und gehen der Sache auf den Grund. Nach vielen alten und neuen Liedern, natürlich zum Mitsingen, gibt es dann wieder ein gemeinsames Abendessen mit frisch Gegrilltem im Garten des Alt-Karower Gemeindehauses. Wenn Sie als Familie mit Kindern mit oder



„Die Liederpiraten“ sind eine ziemlich bunte Truppe

ohne Behinderung dabei sein wollen, melden Sie sich bitte unter Telefon 943 01 01

oder per E-Mail unter der Adresse begegnungsstaette-karow@web.de an.



Frühes Üben bringt den Erfolg Die Basketball Academy gibt es jetzt auch in Karow

Die Basketball Academy Berlin hat es sich zum Ziel gesetzt, den deutschen Basketball von der Jugend an zu fördern. Und dies ist die Vorgeschichte: 2005 übernahm Stefan Klang ehrenamtlich zwei Arbeitsgemeinschaften (AGs) an Berliner Schulen, und die Resonanz war sehr positiv. Er fuhr mit Mannschaften zu Turnieren und - da selbst seit langem ein begeisterter Basketballer - überlegte er, das Hobby zum Beruf zu machen. Obwohl es ähnliche Schulkonzepte schon gab, wollte er eine eigene Basketball Academy gründen.

Das Interesse an Basketball war in den 90er Jahren sehr groß. Die Stars aus den USA waren auch in Berlin Kult. Das hat sich geändert. Die Zeiten sind vorbei,

als Jugendliche nachts um 3 Uhr aufstanden, um sich ein NBA-Spiel anzusehen. Die Basketball Academy möchte helfen, die Begeisterung für diesen großartigen Sport wieder etwas anzufachen. Deshalb soll die Nachwuchsarbeit bei den Jüngsten beginnen. Die Kinder sind offen für Neues und haben viel Freude am Spiel mit dem Ball. Mit der Zielgruppe von 8 bis 18 Jahren leistet die Basketball Academy Berlin einen Beitrag zur Jugendsportförderung und bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an. Sie ist derzeit in zwölf Berliner Schulen mit einer AG vertreten, darunter auch in der Grundschule im Panketal. Alle Infos zu den Camps, Events und besonderen Coaching-Angeboten der Academy finden Sie auf



der Homepage www.basketballacademy-berlin.de. Die Basketball Academy hat ein Büro in der Achillesstraße 61. Es ist von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können unter Telefon 347 22 110 anrufen oder auch eine E-Mail an die Adresse s.klang@basketballacademy.de schreiben.

„Talente im Forschergarten“ Experimentieren in der Schule am Hohen Feld



Unter dem Motto „Talente im Forschergarten“ fand für die Jungen und Mädchen der Schulanfangsphase (Klasse 1/2) in der Schule am Hohen Feld Anfang März wieder ein Experimentiertag statt. Dabei standen spannende Experimente zum Thema Magnetismus im Vordergrund. Die vier Lerngruppen kamen nacheinander in den Forscherraum und experimentierten dort ca. 90 Minuten unter fachkundiger Anleitung. Die Schüler fanden heraus, wie ein Magnet funktioniert und welche Stoffe magnetisch sind. Sie starteten Versuche

mit der Anziehungskraft und bauten einen Kompass. Alle Kinder waren wieder voller Neugier und mit großem Interesse dabei. Es machte erkennbar Spaß, sich selbst auszuprobieren und Interessantes mit dem Magneten zu entdecken. So freuen sich die Schüler schon auf die nächsten Forscherprojekte, die sich dann mit dem menschlichen Körper und seinen Organen befassen. Die Fragen reichen dabei von „Wie sieht mein Auge?“ über „Wie hört mein Ohr?“ bis hin zu „Wie genau ist mein Tastsinn?“ Ein anderer Themenkomplex befasst sich mit Hygiene, Zahngesundheit und Körper-

gewicht. Im praxisnahen Unterricht werden sehr anschaulich alltägliche Phänomene unter die Lupe genommen. Mit Hilfe von Mitmach-Experimenten können die Mädchen und Jungen ihre Neugier ausleben und die Freude am selbständigen „Forschen“ entdecken. So ist es immer wieder spannend zu erleben, wie ein Magnet Heftklammern oder Ähnliches festhält. (Foto) Die Experimente sind ein Schlüssel zum Verständnis von Mensch und Natur und tragen dazu bei, die Freude



am Lernen zu vertiefen. Damit bietet die Schule am Hohen Feld bereits im Anfangsunterricht für alle Schüler einen sehr anschaulichen, praxisorientierten und lehrreichen Unterricht an. Weitere Informationen unter Telefon 948 00 62 20.

Impressum BERLIN KAROW allod aktuell

Herausgeber: allod Immobilien- und Vermögensverwaltungsges. mbH & Co. KG Culemeyerstraße 2, 12277 Berlin Komplementärin allod Beteiligungsgesellschaft mbH

Redaktion: Doris Arduch, Paul F. Duwe, Wolfgang Schimmel

Fotos: privat, Archiv, Kai Bienert

Gestaltung und Satz: Grafik & Design Winderlich

Information für Betreuer Caritasverband bietet Veranstaltungen

Zum Thema „Selbstbestimmt vorsorgen“ referieren Beate Kretschmer-Flemming vom Caritas Betreuungsverein und Karl-Heinz Prestel von der Betreuungsbehörde in Pankow am Montag, 3. Mai, von 17.30 bis 19 Uhr im Rathaus Weißensee, BVV-Saal, Berliner Allee 252-260 in 13088 Berlin. Über die Fragestellung „Mein Betreuer ist verschuldet. Was kann ich tun?“ spricht Herr Herberg (Beratungsstelle für Überschuldete) am Montag, 17. Mai, von 17.30 bis 19 Uhr im Caritas Betreuungsverein, Warschauer Straße 32, in Friedrichshain (Nähe S-Bahnhof Warschauer Straße). „Stress lass nach - Strategien für mehr Balance“. Vorschläge dazu macht die

Kommunikationstrainerin Beatrix Meier-Tacke am Dienstag, 18. Mai, von 17.30 bis 19 Uhr im DOMICIL, Senioren Pflegeheim, Pestalozzistraße 30, 13187 Berlin-Pankow. Zur Zusammenarbeit von Betreuer und Rechtspfleger findet dort am Dienstag, 22. Juni, von 17.30 bis 19 Uhr, eine weitere Veranstaltung statt.

Eine Einführung in das Betreuungsrecht für Familienangehörige, die als Betreuer bestellt wurden, und neue ehrenamtliche Betreuer bietet der Betreuungsverein in der Warschauer Straße 32 über zwei Tage, Sonnabend, 26. Juni, und Sonnabend, 3. Juli, jeweils von 10 bis 16 Uhr, an. Telefonische Anmeldung unter 666 33 993.

Ausflug nach Eberswalde Kindergarten besucht Familiengarten

Am 26. und 27. Mai fährt der Kindergarten Pfannschmidtstraße mit dem Bus zum Eberswalder Familiengarten. Auf diesen Ausflug sind die Kinder schon sehr gespannt. Der 4. Juni ist auch ein wichtiger Tag. Dann werden nämlich die Vorschulkinder verabschiedet. Sie bekommen gebastelte Zuckerrüten, es schließt sich ein spannender Ausflug an gefolgt von einem Grillnachmittag mit den Eltern, einer Nachtwanderung und der Übernachtung im Kindergarten. Bestimmt schaut dann auch das Gespenst „Hui, Bui“ mal vorbei. Das große Sommerfest findet am Freitag, 2. Juli, im Kindergarten statt. Es gibt viel Spaß auf der Bühne. Die Theatergruppe

nimmt Sie wieder mit auf eine Reise durch die Welt. Außerdem gibt es zahlreiche Überraschungen, Gegrilltes, aber auch Kaffee und Kuchen. Der beliebte Unterhalter Norbert wird mit seiner Musikbox wieder für tolle Stimmung sorgen. Im Februar stand eine Ernährungstherapeutin der Köchin in der Kita beratend zur Seite. Im Mai wird sie den Erzieherinnen die neuesten Erkenntnisse vermitteln. Und auch die Mütter und Väter können am 18. Mai ab 15.30 Uhr bei einem Elterncafé das Thema „Gesunde Ernährung“ noch einmal mit der Therapeutin besprechen. Weitere Informationen zum Kindergarten unter der Telefonnummer 943 81 105.

Begegnung mit Behinderten

■ Elternkreis

von Eltern behinderter Kinder. Einmal im Monat, mittwochs 20 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum (KBZ), Achillesstraße 53
5. Mai: „Unser Leben mit Jörg“, Frau Maulhardt stellt ihr 3. Buch vor.
18. Juni: Sommerfest und Grillabend für Familien mit behinderten und nichtbehinderten Kindern. 17.30 Uhr, Gemeindehaus Karow mit den Liederpiraten

■ Dienstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel 15 Uhr im KBZ. 4. Mai und 15. Juni. Thema siehe Aushang

■ Donnerstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel 14.30 Uhr im Gemeindehaus 6. Mai und 10. Juni

■ Freitagstreff

Gesprächskreis mit Teerunde 17.30 Uhr im Gemeindehaus 28. Mai Thema siehe Aushang

■ Musik und Aktion

Musisches Kreativangebot für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung. Einmal pro Monat, sonntags 10 Uhr im KBZ 29. Mai und 19. Juni

■ Klangspiele

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung Einmal pro Monat 14.30 Uhr im KBZ. 29. Mai und 19. Juni

■ Rhythmik & Bewegung

Wöchentlich, MO 17.30 Uhr im KBZ Für Menschen mit Behinderung

Kontakt Tel. 943 01 01